

Dächer, die's drauf haben

**NELSKAMP**

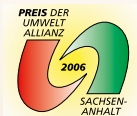
## NIBRA® -Kombi-Ziegel R 10

**IMMER AKTUELL!**  
Alle Technischen Daten sowie  
Informationen zur Windsogsicherung  
unter [www.NELSKAMP.de](http://www.NELSKAMP.de)

**Nibra®**



# Der NIBRA®-Kombi-Ziegel R 10. (Verschiebeziegel)



Der Kombi-Ziegel R 10 erinnert an die klassische Form des Rheinland-Ziegels. Im großen Format ist er leicht zu verlegen und durch die Auslegung als Verschiebeziegel ideal für die wirtschaftliche Dachsanierung.

## Der R 10 im Detail:

- Verfalzter Press-Dachziegel nach DIN/EN 1304 mit weit besserer Güteeigenschaft als gefordert
- Wasserundurchlässig, frostbeständig, atmungsaktiv
- Regeldachneigung 30°
- Bedarf je m<sup>2</sup> ca. 10 Stück



NIBRA®-Ziegel werden aus Westerwälder Ton in keramischer Qualität gefertigt. Die damit verbundene geringe Wasseraufnahme von unter 3% und extreme Frostsicherheit sind Voraussetzungen für die Langlebigkeit der NIBRA®-Ziegel.



# Die Farben.



(01) naturrot



(02) rot engobiert



(03) altfarben engobiert



(32) altschwarz engobiert

**Farbabweichungen:** Unsere Dachziegel sind umweltfreundliche Baustoffe. Mit dem Einsatz natürlicher Rohstoffe kann es zu Farbabweichungen kommen. Dies ist besonders bei naturroten Ziegeln zu beachten, da sich die Brennfarbe allein aus naturbelassenen Rohstoffen ohne Zusätzen von farbändernden Metalloxiden ergibt. In der Farbwiedergabe sind aus drucktechnischen Gründen Abweichungen möglich.



**Oberflächen Dachziegel:** Transportbedingt sind kleinere Beeinträchtigungen der Oberflächen möglich. Die Qualität der Ziegel wird dadurch nicht beeinträchtigt.



# Das Programm.

Formziegel in den unterschiedlichsten Funktionen erfüllen die Ansprüche nach homogenen, architektonisch anspruchsvollen Dachflächen. Außerdem sind sie ein wesentlicher Sicherheitsfaktor. Formziegel und Zubehör

reduzieren den Verlegeaufwand und erleichtern die Kalkulation. Auf unseren Internetseiten [www.nelskamp.de](http://www.nelskamp.de) finden Sie das komplette Programm zu jedem Ziegel.

	<b>Ganzer Ziegel (bei Bedarf auch mit Nagelloch erhältlich*)</b> Länge: ~ 48,7 cm Breite: ~ 29,7 cm Gewicht: ~ 4,9 kg	Decklänge: ~ 30,0 - 42,0 cm Deckbreite: ~ 25,1 cm Bedarf: ~ 10,0 Stück/m <sup>2</sup>
	<b>Halber Ziegel</b> Länge: ~ 48,7 cm Breite: ~ 17,0 cm Gewicht: ~ 2,6 kg	Decklänge: ~ 30,0 - 42,0 cm Deckbreite: ~ 12,6 cm Bedarf: individuell
	<b>Doppelkremper</b> Länge: ~ 48,7 cm Breite: ~ 28,4 cm Gewicht: ~ 4,2 kg	Decklänge: ~ 30,0 - 42,0 cm Deckbreite: ~ 28,4 cm Bedarf: ~ 2,7 Stück/m
	<b>Ortgangziegel mit zurückliegendem Steg links</b> Länge: ~ 48,7 cm Breite: ~ 28,4 cm Gewicht: ~ 5,3 kg	Decklänge: ~ 40,0 - 42,0 cm Deckbreite: ~ 21,4 cm Bedarf: ~ 2,7 Stück/m
	<b>Ortgangziegel mit zurückliegendem Steg rechts</b> Länge: ~ 48,7 cm Breite: ~ 28,4 cm Gewicht: ~ 5,7 kg	Decklänge: ~ 40,0 - 42,0 cm Deckbreite: ~ 17,2 cm Bedarf: ~ 2,7 Stück/m
	<b>Verschiebe-Ortgangziegel mit Aussensteg links</b> Länge: ~ 48,7 cm Breite: ~ 22,8 cm Gewicht: ~ 5,6 kg	Decklänge: ~ 30,0 - 42,0 cm Deckbreite: ~ 21,2 cm Bedarf: individuell
	<b>Verschiebe-Ortgangziegel mit Aussensteg rechts</b> Länge: ~ 48,7 cm Breite: ~ 22,8 cm Gewicht: ~ 5,2 kg	Decklänge: ~ 30,0 - 42,0 cm Deckbreite: ~ 16,9 cm Bedarf: individuell
	<b>Lüfterziegel (Lüftungsquerschnitt ~ 17 cm<sup>2</sup>)</b> Länge: ~ 48,7 cm Breite: ~ 29,7 cm Gewicht: ~ 4,6 kg	Decklänge: ~ 30,0 - 42,0 cm Deckbreite: ~ 25,1 cm Bedarf: individuell
	<b>Firstziegel Standard ~ 2,7 Stück/m</b> Länge: ~ 43,5 cm Breite: ~ 25,1 cm Gewicht: ~ 3,7 kg	Decklänge: ~ 37,0 cm Deckbreite: ~ 20,0 cm Bedarf: ~ 2,7 Stück/m
	<b>Firstanfang Standard unten geschlossen für Ortgangziegel mit zurückliegendem Steg</b> Länge: ~ 43,5 cm Breite: ~ 24,5 cm	Decklänge: ~ 30,5 cm Deckbreite: ~ 20,0 cm
	<b>Firstende Standard unten geschlossen für Ortgangziegel mit zurückliegendem Steg</b> Länge: ~ 39,0 cm Breite: ~ 25,1 cm	Decklänge: ~ 31,0 cm Deckbreite: ~ 20,0 cm
	<b>Firstanfang Standard mit verlängertem Steg für Ortgangziegel mit Aussensteg</b> Länge: ~ 43,5 cm Breite: ~ 24,5 cm	Decklänge: ~ 34,0 cm Deckbreite: ~ 20,0 cm
	<b>Firstende Standard mit verlängertem Steg für Ortgangziegel mit Aussensteg</b> Länge: ~ 43,5 cm Breite: ~ 25,1 cm	Decklänge: ~ 41,5 cm Deckbreite: ~ 20,0 cm
	<b>Gratanfang Standard</b> Länge: ~ 49,0 cm Breite: ~ 24,5 cm	Decklänge: ~ 42,0 cm Deckbreite: ~ 20,0 cm Bedarf: individuell
	<b>Walmkappe Universal (auch mit vier Abgängen erhältlich)</b> Gewicht: ~ 4,5 kg	Bedarf: individuell
	<b>Pultziegel (Ortgänge links/rechts auch erhältlich)</b> Länge: individuell Breite: ~ 29,7 cm	Decklänge: individuell Deckbreite: ~ 25,1 cm
	<b>Mansardziegel (Ortgänge links/rechts auch erhältlich)</b> Länge: individuell Breite: ~ 29,7 cm	Decklänge: individuell Deckbreite: ~ 25,1 cm
	<b>Schleppdachziegel (Ortgänge links/rechts auch erhältlich)</b> Länge: individuell Breite: ~ 29,7 cm	Decklänge: individuell Deckbreite: ~ 25,1 cm

	<b>Keramik-Dunstrohrziegel mit Wetterkappe DN 125/150 und passendem Schlauch mit Reduzierstück</b> Länge: ~ 48,7 cm Breite: ~ 29,7 cm Gewicht: ~ 5,5 kg	Decklänge: ~ 30,0 - 42,0 cm Deckbreite: ~ 25,1 cm Bedarf: individuell
	<b>Keramik-Antennenziegel</b> Länge: ~ 48,7 cm Breite: ~ 29,7 cm Gewicht: ~ 5,5 kg	Decklänge: ~ 30,0 - 42,0 cm Deckbreite: ~ 25,1 cm Bedarf: individuell
	<b>Keramik-Thermenabgas-Durchgangziegel mit Universal-manschette (ø max. 127 mm) (bis max. 40° DN einsetzbar*)</b> Länge: ~ 48,7 cm Breite: ~ 29,7 cm	Decklänge: ~ 30,0 - 42,0 cm Deckbreite: ~ 25,1 cm
	<b>Laufrostpfanne PVC x 2 + Laufrost, beschichtet</b> Breite: ~ 34,0 cm Länge: 40,0; 80,0 cm	
	<b>SnapStep Universal Alu-Steigtritt (40 cm und 80 cm Universal Laufrost mit zwei Halterungen auch erhältlich) beschichtet, zum Einhängen auf unterschiedlichen Dachlattenstärken, für Dachneigungen von 0° - 60° einstellbar</b>	
	<b>Sicherheitstrittpfanne PVC</b> Länge: ~ 48,7 cm Breite: ~ 29,7 cm	Decklänge: ~ 30,0 - 42,0 cm Deckbreite: ~ 25,1 cm Bedarf: individuell
	<b>Schneefangpfanne mit Rundholzhalterung PVC (mit Schneefangstütze PVC auch erhältlich)</b> Länge: ~ 48,7 cm Breite: ~ 29,7 cm	Decklänge: ~ 30,0 - 42,0 cm Deckbreite: ~ 25,1 cm
	<b>Lichtpfanne „Acrylglas“</b> Länge: ~ 48,7 cm Breite: ~ 29,7 cm	Decklänge: ~ 30,0 - 42,0 cm Deckbreite: ~ 25,1 cm Bedarf: individuell
	<b>Keramik-Solar-Durchgangziegel bis ø 70 mm (Trägerpf. auch erhältlich) ø : ≤ 70 mm</b> Länge: ~ 48,7 cm Breite: ~ 29,7 cm	Decklänge: ~ 30,0 - 42,0 cm Deckbreite: ~ 25,1 cm
	<b>Stahldachfenster, beschichtet, 4-pfännig, acrylverglasst</b> Länge: ~ 91,0 cm Breite: ~ 83,0 cm	Ausstieg: 45,0 x 55,0 cm Gewicht: ~ 10,0 kg
	<b>wingopan wra-tt-Dachfenster einschl. Eindeckrahmen</b> Länge: ~ 78,0 cm Breite: ~ 55,0 cm	Öffnung: nach oben Ausstieg: 47,0 x 54,0 cm Isolierglas: U <sub>e</sub> =1,0 W/m <sup>2</sup> K
	<b>Taufenzuluftelement</b> ~ 1,1 Stück/m	
	<b>First-/Gratlattenhalter</b>	
	<b>First- bzw. Gratklammer Nr. 470®/41</b>	
	<b>KupferRoll/AluRoll 2000</b> Länge: ~ 5 m, Breite: ~ 29 cm, 33 cm, 36 cm, Lüftungsquerschnitt: dauerhaft nach DIN 4108, Teil 3 Kupfer natur/Anthrazit, Rot	
	<b>Sturmklammer Nr. 456/005 für Lattung 30 x 50 V2A [1] Sturmklammer Nr. 456/013 für Lattung 40 x 60 V2A [1]</b>	
	<b>Sturmklammer Nr. 409/002 V2A [2]</b>	

\* über 40° DN = Sonderanfertigung aus PVC auf Anfrage  
\* Lieferzeit auf Anfrage

Alle Maße sind ca. Maße. Toleranzen nach DIN EN 1304. Deckmaße sind an der Baustelle zu ermitteln. Änderungen vorbehalten.

# Die Verlegung des NIBRA® -Kombi-Ziegel R 10.

## Technische Daten

<b>Dachziegel</b>	NIBRA®-Kombi-Ziegel R 10
<b>Hersteller</b>	Nelskamp (D)
<b>Gesamtlänge</b>	~ 48,7 cm
<b>Gesamtbreite</b>	~ 29,7 cm
<b>Decklänge</b>	
mit Verschiebe-Ortgangziegeln	~ 30,0 - 42,0 cm
mit Ortgangziegeln	~ 40,0 - 42,0 cm
<b>mittl. Deckbreite</b>	~ 25,1 cm
<b>Bedarf pro m²</b>	~ 10,0 Stück
<b>Gewicht je Ziegel</b>	~ 4,9 kg
<b>Gewicht pro m²</b>	~ 49,0 kg
<b>Regeldachneigung</b>	30°
<b>Sturmklammern:</b>	
Seitenfalzklammer (Einhängen)	456/005 für Lattung 30 x 50 mm
Seitenfalzklammer (Einhängen)	456/013 für Lattung 40 x 60 mm
Seitenfalzklammer (Einschlagen)	409/002

## Verlegung!

### Für die Verlegung unserer Dachziegel gelten:

1. die NELSKAMP-Herstellervorschriften. Diese können punktuell von den Fachregeln des Deutschen Dachdeckerhandwerks abweichen und sind vorrangig zu beachten (Verlegeanleitung).
2. die Fachregeln des Deutschen Dachdeckerhandwerks (Regeln für Deckungen mit Dachziegeln).
3. die VOB (Dachziegeldeckung).

## Materialbedarf für die Eindeckung

<b>Dachlatten</b>	~ 2,5 m/m² (inkl. 10% Verschnitt)
<b>Konterlatten</b>	~ 1,7 m/m² (inkl. 10% Verschnitt)
<b>Dachziegel</b>	~ 10,0 Stück/m²
<b>Verpackungseinheiten*</b>	
Ziegel pro Palette	180 Stück
Ziegel pro Stange	30 Stück
<b>Doppelkrempen</b>	~ 2,7 Stück/m nur für linke Dachseite
<b>Halber Ziegel</b>	individuell
<b>Ortgangziegel</b>	~ 2,7 Stück/m
<b>First- bzw. Gratziegel</b>	~ 2,7 Stück/m
<b>KupferRoll/AluRoll 2000 (5 m pro Rolle)</b>	nach Bedarf
<b>First-/Gratklammer 470/41</b>	1,0 Stück je Firstziegel
<b>Holzschrauben</b>	1,0 Stück je Firstziegel d = 4,5 mm Einschraubtiefe: 24 mm
<b>First- bzw. Gratanfangziegel</b>	1,0 Stück je First- o. Gratanfang
<b>Firstendziegel</b>	1,0 Stück je Firstende
<b>Firstlattenhalter</b>	1,0 Stück je Sparren
<b>Gratlattenhalter</b>	1,0 Stück/~ 70 cm
<b>Traufenzuluftelement</b>	~ 1,1 Stück/m Zuluft ~ 200 cm²/m

\* gilt nur für Auslieferungen innerhalb Deutschlands

## Zuordnung von Zusatzmaßnahmen<sup>1)</sup> beim NIBRA®-Kombi-Ziegel R 10. Grundlage: Fachregeln des Deutschen Dachdeckerhandwerks.

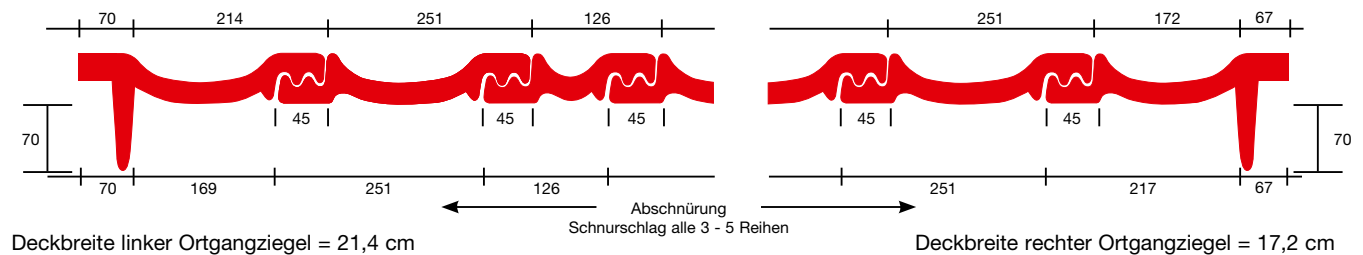
Dachneigung	Erhöhte Anforderungen <sup>2)</sup>			
	Nutzung - Konstruktion - klimatische Verhältnisse - technische Anlagen			
	keine weitere erhöhte Anforderung <sup>2)</sup>	eine weitere erhöhte Anforderung <sup>2)</sup>	zwei weitere erhöhte Anforderung <sup>2)</sup>	drei weitere erhöhte Anforderung <sup>2)</sup>
≥ 30°	<b>Klasse 6</b> 3.3 Unterspannung (USB- A)	<b>Klasse 6</b> 3.3 Unterspannung (USB- A)	<b>Klasse 5</b> 2.4 überlappte / verfaltete Unterdeckung (UDB- A; UDB- B <sup>5)</sup> ) oder <b>Klasse 4</b> 3.2 nahtgesicherte Unterspannung (USB- A) Unterdeckplatte <sup>4)</sup>	<b>Klasse 4</b> 2.2 verschweißte / verklebte Unterdeckung 2.3 überdeckte Unterdeckung Bitumenbahnen 3.2 nahtgesicherte Unterspannung (UDB- A; UDB- B <sup>5)</sup> ; USB- A) Unterdeckplatte <sup>4)</sup>
≥ 26°	<b>Klasse 4</b> 2.2 verschweißte / verklebte Unterdeckung 2.3 überdeckte Unterdeckung Bitumenbahnen 3.2 nahtgesicherte Unterspannung (UDB- A; UDB- B <sup>5)</sup> ; USB- A) Unterdeckplatte <sup>4)</sup>	<b>Klasse 4</b> 2.2 verschweißte / verklebte Unterdeckung 2.3 überdeckte Unterdeckung Bitumenbahnen 3.2 nahtgesicherte Unterspannung (UDB- A; UDB- B <sup>5)</sup> ; USB- A) Unterdeckplatte <sup>4)</sup>	<b>Klasse 3</b> 2.1 naht- und perforationsgesicherte Unterdeckung 3.1 naht- und perforationsgesicherte Unterspannung (UDB- A; UDB- B <sup>5)</sup> ; USB- A) Unterdeckplatte <sup>4)</sup>	<b>Klasse 3</b> 2.1 naht- und perforationsgesicherte Unterdeckung 3.1 naht- und perforationsgesicherte Unterspannung (UDB- A; UDB- B <sup>5)</sup> ; USB- A) Unterdeckplatte <sup>4)</sup>
≥ 22°	<b>Klasse 3</b> 2.1 naht- und perforationsgesicherte Unterdeckung 3.1 naht- und perforationsgesicherte Unterspannung (UDB- A; UDB- B <sup>5)</sup> ; USB- A) Unterdeckplatte <sup>4)</sup>	<b>Klasse 3</b> 2.1 naht- und perforationsgesicherte Unterdeckung 3.1 naht- und perforationsgesicherte Unterspannung (UDB- A; UDB- B <sup>5)</sup> ; USB- A) Unterdeckplatte <sup>4)</sup>	<b>Klasse 3</b> 2.1 naht- und perforationsgesicherte Unterdeckung 3.1 naht- und perforationsgesicherte Unterspannung (UDB- A; UDB- B <sup>5)</sup> ; USB- A) Unterdeckplatte <sup>4)</sup>	<b>Klasse 3 <sup>3)</sup></b> 2.1 naht- und perforationsgesicherte Unterdeckung 3.1 naht- und perforationsgesicherte Unterspannung (UDB- A; UDB- B <sup>5)</sup> ; USB- A) Unterdeckplatte <sup>4)</sup>
≥ 18°	<b>Klasse 2</b> 1.2 regensicheres Unterdach	<b>Klasse 2</b> 1.2 regensicheres Unterdach	<b>Klasse 1</b> 1.1 wasserdichtetes Unterdach	<b>Klasse 1</b> 1.1 wasserdichtetes Unterdach
<b>Mindestdachneigung 18°</b>				



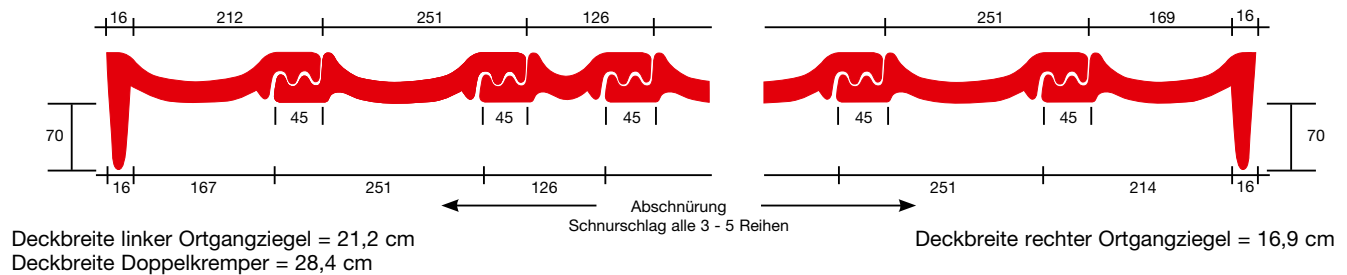
Bei geplanter Unterschreitung der Mindestdachneigung bitte Rücksprache mit der NELSKAMP-Anwendungstechnik zwecks technischer Prüfung des Einzelfalls.

- 1) Die in der Tabelle genannten Zusatzmaßnahmen sind Mindestmaßnahmen unter Berücksichtigung der Tabelle 1 des "Merkblatt für Unterdächer, Unterdeckungen, Unterspannungen".
- 2) Erhöhte Anforderungen bilden Kategorien gemäß Abschnitt 1.1.3. Weitere erhöhte Anforderungen können sich aus der Gewichtung innerhalb einer Kategorie gemäß Abschnitt 1.1.3 ergeben. Z. B. können klimatische Verhältnisse mehrere erhöhte Anforderungen ergeben.
- 3) Nur zulässig, wenn ein Nachweis hinsichtlich der Funktionssicherheit der verwendeten Produkte einschließlich des Zubehörs (Dichtbänder oder Dichtungsmassen unter Konterlatten, Klebänder, vorkonfektionierte Nahtsicherung) im Rahmen einer Schlagregenprüfung sowie eines 24-stündigen Beregnungstests bei einer Dachneigung von 15° herstellereitig erfolgt ist. Andernfalls ist die nächsthöhere Klasse zu wählen.
- 4) Unterdeckplatten sind gemäß der Klassifizierung im "Merkblatt für Unterdächer, Unterdeckungen und Unterspannungen" zuzuordnen. Herstellerseitige Einschränkungen sind zu berücksichtigen. Hinweise zur Perforationssicherung sind dem Produktdatenblatt zu entnehmen.
- 5) wenn die Indizes 2), 3), 4), 5) im Produktdatenblatt erfüllt sind:
  - 2) Widerstand gegen Schlagregen, nachgewiesen durch den "Schlagregentest Unterspann- und Unterdeckbahnen - TU Berlin"
  - 3) Erhöhte Anforderungen zur Alterung werden nachgewiesen durch Erhöhung der Temperatur im Prüfverfahren Anhang C 5.2 der DIN EN 13859- 1 auf 80 °C.
  - 4) Der Hersteller gibt die Dauer der Freibewitterungszeit unter Zusicherung der o. g. Eigenschaften an.
  - 5) Der Hersteller bestätigt die Eignung als Behelfsdeckung und gibt die Dauer der Freibewitterungszeit unter Zusicherung der o. g. Eigenschaften an.

## Deckbreiten



### Deckbreiten Verschiebe-Ortgänge



## Einlattung der Dachfläche in Verbindung mit Firstrollen (Trocken-First)

### Traglattung:

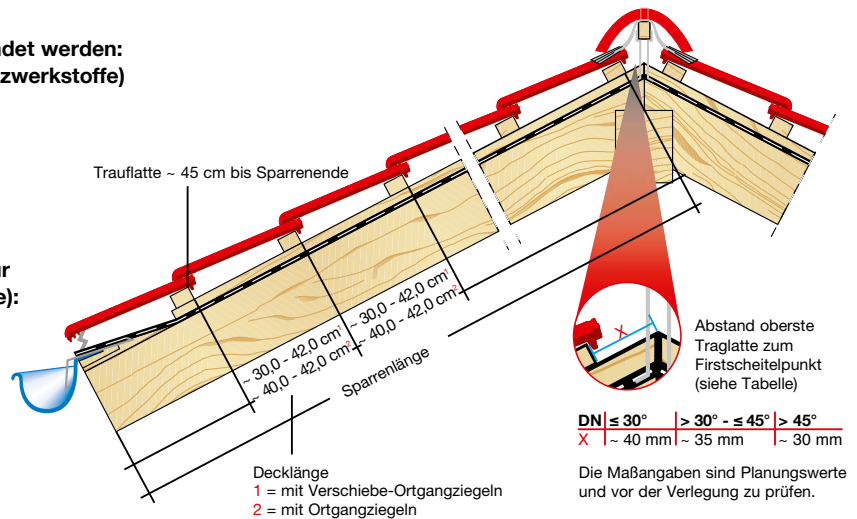
Folgende Querschnitte müssen mindestens verwendet werden:  
(Regeln für Dachdeckungen, Hinweise Holz und Holzwerkstoffe)

Nennquerschnitte von Traglatten	Sparrenabstände (Achsmaß)	Sortierklasse
30 x 50 mm	≤ 80 cm	S 10
40 x 60 mm	≤ 100 cm	S 10

### Konterlattung:

Empfohlene Dicken von Konterlatten laut Regeln für Dachdeckungen (Hinweise Holz und Holzwerkstoffe):

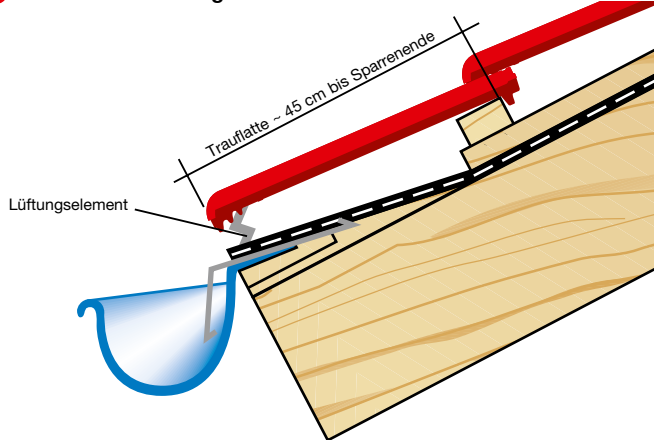
Sparrenlänge	Empfohlene Dicke
bis 8 m	24 mm
bis 12 m	30 mm
über 12 m	40 mm



## Details Traufausbildung

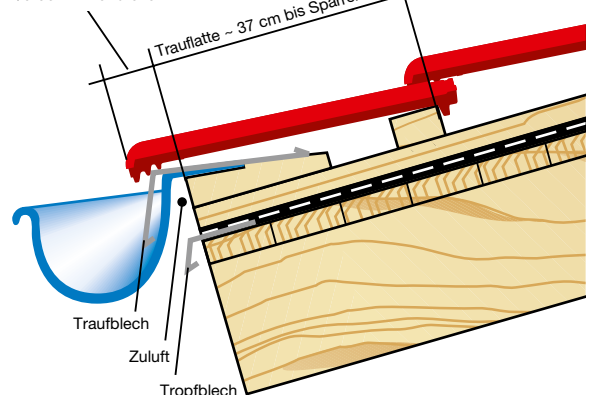
Die Maßangaben sind Planungswerte und je nach Konstruktion und örtlichen Gegebenheiten vor der Verlegung zu prüfen.

### 1 mit Rinne u. Lüftungselement

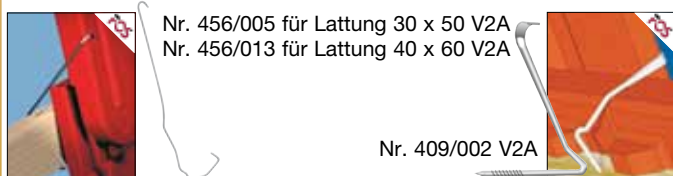


### 2 hochhängende Rinne (Empfehlung für flache Dachneigungen < 22°)

Ziegelüberstand in Rinne max. 1/3 der Rinnenbreite



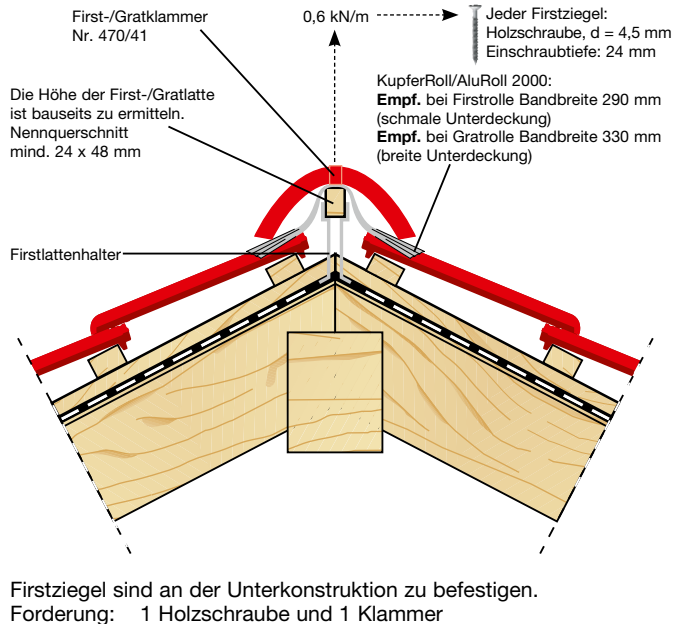
## Sturmkammern



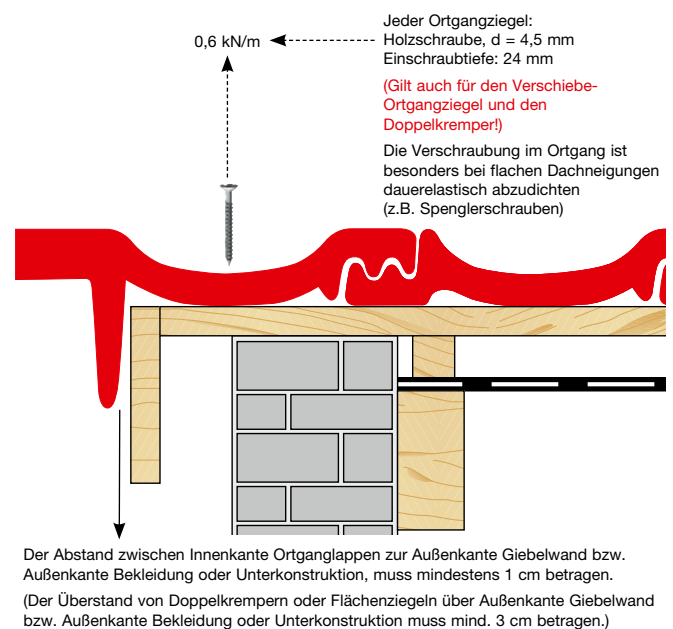
Entsprechend den Fachregeln liefern wir Sturmkammern für die einfache und effektive Windsogsicherung. Alternativ zum Verkleben mit der Lattung oder zum Einschlagen in die Lattung. Korrosionsbeständig durch Edelstahlstahldraht 1.4310 (A2) oder ZIAL®-Beschichtung (Korrosionsschutz).



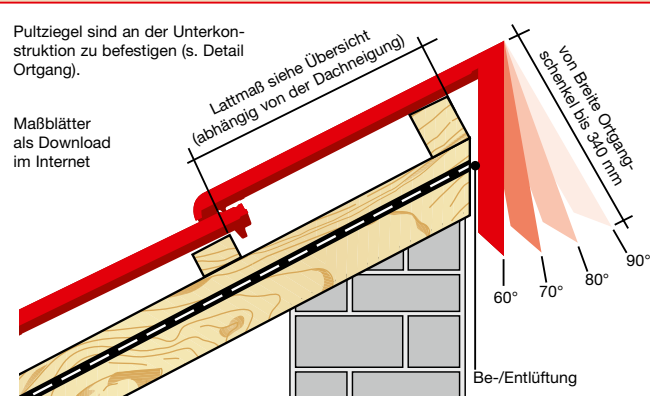
## Details First/Grat



## Details Ortgang



## Pultziegel



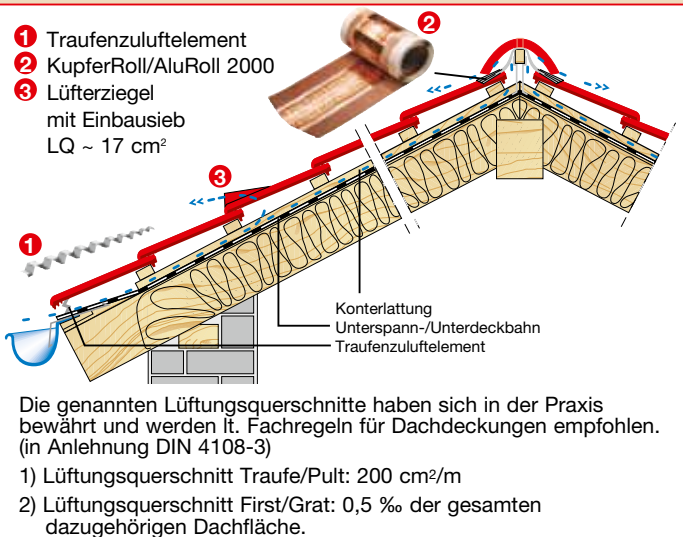
### Übersicht Lattmaß:

90°

- maximales Lattmaß von 355 mm
- minimales Lattmaß von 75 mm
- maximales Lattmaß von 335 mm
- minimales Lattmaß von 75 mm
- maximales Lattmaß von 315 mm
- minimales Lattmaß von 90 mm
- maximales Lattmaß von 295 mm
- minimales Lattmaß von 90 mm

**Hinweis:** Unterhalb von 60° (DN 30°) ist eine Fertigung der Pultziegel nicht möglich.

## Be- und Entlüftung im Steildach



## Einbauanleitung für PVC-Sicherheitstrittpfanne/Laufrostpfanne/Schneefangsysteme

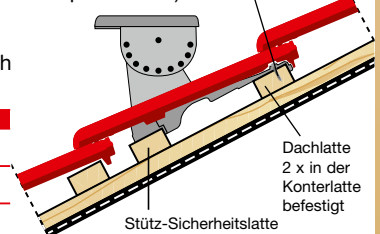
Jede Sicherheitstrittpfanne/Laufrostpfanne ist mit einer zusätzlichen Stütz-Sicherheitslatte zu versehen (gleicher Lattenquerschnitt wie bei der Traglattung). **Befestigung an der Traglatte:** Zwei korrosionsgeschützte Holzschrauben (4,5 x 45 mm pro Pfanne)

Waagrechtes Ausrichten von 15° - 60° Dachneigung möglich

Verarbeitung nach DIN 18160-5

Artikel	≤ 45°	> 45°
Laufrostpfanne	jede Ziegelreihe	jede Ziegelreihe
Sicherheitstrittpfanne	jede Ziegelreihe	jede Ziegelreihe

geprüft nach DIN EN 516



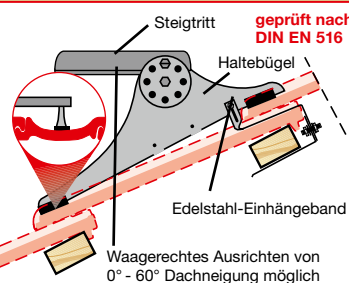
Gleiches gilt für Schneefangpfannen mit Schneefangstütze oder Rundholzhalterung, wobei der maximale Stützenabstand 90 cm nicht überschreiten soll. Bei erhöhten Anforderungen sollte der Stützenabstand verringert werden (60 cm).

Zu beachten sind bei der Planung von Schneefangsystemen, die notwendigen Berechnungen laut „Merkblatt Einbauteile bei Dachdeckungen (Fachregeln ZVDH)“.

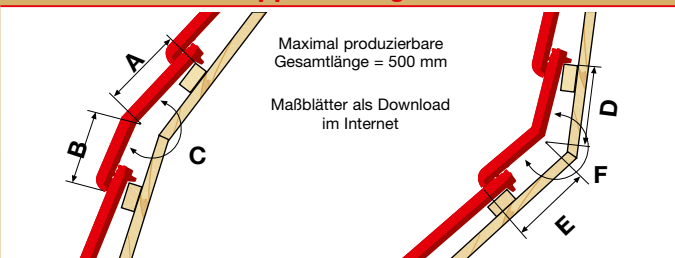
## Einbauanleitung für Universal Alu-Steigtritt

Zur Durchführung des Edelstahl-Einhängendes wird die **Kopf- und Fußverzalung** der Ziegel mit Hilfe eines Winkelschleifers mit Diamantscheibe **ausgespart**. Den Alu-Halbebügel im **Wasserlauf** der Ziegel so einhängen, dass die beiden Profilgummis mit dem unteren Ende des Halbebügels auf der Dachlatte liegen. Die Profilgummis müssen dort aufliegen, wo die Ziegel doppelt aufeinander liegen.

Montageanleitung bei Auslieferung



## Mansard- und Schleppdachziegel



Als Download im Internet unter [www.nelskamp.de](http://www.nelskamp.de)

- Leistungsverzeichnisse
- Verlegeanleitungen
- CAD-Daten

# Für farbige und saubere Dächer. Das Nelskamp-Dachstein-Programm.



## Dachsteine CLIMALIFE

Die ClimaLife-Dachsteine mit Titandioxid in der Oberfläche neutralisieren Schadstoffe aus Heizung, Verkehr und Industrie. Im Zusammenwirken mit Tageslicht werden bis zu 90% der gesundheitsschädlichen Substanzen umgewandelt. Ohne Sonne immer noch bis zu 70%. Titandioxid ist ein Photokatalysator – d.h. er verbraucht sich nicht. Den Rest erledigt der Regen: Er spült die jetzt ungefährlichen Stoffe einfach weg.

## Dachsteine LONGLIFE

Glatt – einschließlich Sichtkante: Die feine Oberfläche der LONGLIFE-Dachsteine eröffnet Nelskamp-Dächern eine glänzende Zukunft. Durch die weiterentwickelte Longlife-Technologie ist jetzt auch die Sichtkante porenarm und somit die gesamte Dachfläche dauerhaft geschützt – für ein optisch harmonisches Dach.

LONGLIFE-Dachsteine bleiben lange sauber – stets wie frisch gedeckt. Verschmutzungen, Algen und Moose finden kaum Halt und der Regen wird zu einer Dusche fürs Dach.

Die neue Beschichtung liefert glänzende Ergebnisse – und das in zwei Glanzgraden: Je nach Modell gibt es LONGLIFE-Dachsteine glänzend oder matt.

Dauerhaft sauber. Dauerhaft farbbeständig. Dauerhaft umwelt-resistent. LONGLIFE.

## Dachsteine TOP 2000 S

Hochwertige Rohstoffe, modernste Produktionstechniken und bewährte Beschichtungstechnologien mit vielen Standard- und Sonderfarben kennzeichnen TOP 2000 S-Dachsteine.



## Dachsteine und Dachziegel von Nelskamp. Die naheliegende Lösung.

Unsere strategisch günstig gelegenen Produktionsorte sind die Garantie dafür, dass unsere Dachbaustoffe immer gut ankommen. Sechs Werke in der Bundesrepublik sind die solide, logistische Grundlage für eine Zusammenarbeit und entlasten außerdem die Umwelt.

### Verwaltung und Verkauf

Waldweg 6 · 46514 Schermbeck  
Postfach 11 20 · 46510 Schermbeck  
Telefon: 0 28 53/91 30-0  
Telefax: 0 28 53/37 59  
E-Mail: [vertrieb@nelskamp.de](mailto:vertrieb@nelskamp.de)  
Internet: [www.nelskamp.de](http://www.nelskamp.de)

Wir sind  
Partner von:



[WWW.AUSSCHREIBEN.DE](http://WWW.AUSSCHREIBEN.DE)

### Produktion Dachsteine

Werk Gartrop  
Gahlener Straße 158  
46569 Hünxe-Gartrop  
Telefon: 0 28 53/91 30-31/32  
Telefax: 0 28 53/45 59

Werk Dieburg  
Lagerstraße 30  
64807 Dieburg  
Telefon: 0 60 71/98 64-0  
Telefax: 0 60 71/16 73

Werk Schönerlinde  
Schönerlinder Bahnhofstraße 6  
16348 Wandlitz  
Telefon: 0 30/94 03 91-0  
Telefax: 0 30/94 12 20 4

### Produktion Dachziegel

Werk Schermbeck  
Waldweg 6  
46514 Schermbeck  
Telefon: 0 28 53/91 30-23/17  
Telefax: 0 28 53/26 70

Werk Unsleben  
Wechterswinkler Straße 23  
97618 Unsleben  
Telefon: 0 97 73/9 10 10  
Telefax: 0 97 73/7 49

Werk Groß-Ammensleben  
Magdeburger Straße 42  
39326 Groß-Ammensleben  
Telefon: 03 92 02/88-6  
Telefax: 03 92 02/88 80 2



Dächer, die's drauf haben

**NELSKAMP**